

erstellt am: 04.07.2015
überarbeitet am: 16.08.2021
Druckdatum: 14.10.2021
Version: 1.2
Ersetzt Version: 1.1

Clean Aktiv

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname / Stoffname: Clean Aktiv

Artikelnummer: 45, 47

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung von denen abgraten wird:

Verwendung des Stoffes/des Gemisches:

Wischpflege mit langanhaltendem Duft und Frische. Hervorragende Reinigung und Pflegewirkung. Trocknet glänzend auf und bleibt dabei streifen- und schlierenfrei.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant
raasch Reinigungssysteme GmbH
Paschingerstraße 18a / Standortwechsel Nov./Dez. 2021 Paschingerstraße 34
A-4060 Linz-Leonding
Tel.: +43-(0)732-676300-0, Fax: -20,
Email: office@raasch.at

Auskunftgebender Bereich / Ansprechpartner

raasch Reinigungssysteme GmbH: +43-(0)732/676300-0

Notrufnummern

raasch Reinigungssysteme GmbH: +43-(0)732/676300-0
Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar
Mo – Do: 08:00 – 16:00
Fr: 08:00 – 13:00
Mobil: +43-(0)676-846 763 300
Vergiftungsinformationszentrale Wien: +43-(0)1-406 43 43

erstellt am: 04.07.2015
überarbeitet am: 16.08.2021
Druckdatum: 14.10.2021
Version: 1.2
Ersetzt Version: 1.1

Clean Aktiv

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt

Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: entfällt

Gefahrenpiktogramme: entfällt

Signalwort: entfällt

Gefahrenhinweise: entfällt

Sicherheitshinweise: entfällt

Sonstige Gefahren: entfällt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den geltenden Bestimmungen der Österr. Chemikalienverordnung, den aktuellen EU-Stofflisten sowie Informationen der Rohstoffhersteller.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration %
Ethanol	64-17-5 200-57-86 01-2119457610-43	Flam Liq.2, H225 Eye Irrit.2, H319 STOT SE 3, H336	2,5-5,0 %
Fettalkohol C12-14, ethoxyliert	68439-50-9 - -	Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	2,5-5,0 %
KNa-Cumolsulfonat	140876-13-7 248-827-8/ 248-983-7 -	Eye Irrit.2; H319	1,0-2,5 %

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

erstellt am: 04.07.2015
überarbeitet am: 16.08.2021
Druckdatum: 14.10.2021
Version: 1.2
Ersetzt Version: 1.1

Clean Aktiv

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Maßnahmen zur ersten Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen: Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: ---

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: ---

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

geeignet:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl, größere Brände mit alkoholbeständigem Schaum löschen

ungeeignet:

keine

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können freigesetzt werden: CO, CO₂, NO_x, Pyrolyseprodukte

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Bei größeren Mengen umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Brandbekämpfung auf Umgebungssituation abstimmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

geeignete Schutzhandschuhe tragen, Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Mit viel Wasser verdünnen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Sägemehl, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: ---

- Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Darf nicht in die Hände von Kindern kommen.

erstellt am: 04.07.2015
überarbeitet am: 16.08.2021
Druckdatum: 14.10.2021
Version: 1.2
Ersetzt Version: 1.1

Clean Aktiv

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerung:

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Angaben zur Lagerstabilität:** ---

Bestimmte Verwendung(en)

Wischpflege für alle wasserfesten Bodenbeläge und Oberflächen.
Dosierung: 20 – 40ml auf 10 l Wasser.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Begrenzung und Überwachung der Exposition: ---

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: ---

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
Ethanol CAS Nr. 64-17-5	
MAK	Kurzzeitwert: 3800 mg/m ³ , 2000 ml/m ³ Tagesmittelwert: 1900 mg/m ³ , 1000 mg/m ³

DNEL-Werte		
CAS: 64-17-5 Ethanol		
Oral	DNEL Langzeit Oral systematisch	87 mg/kg/d (Verbraucher)
Dermal	DNEL Langzeit Dermal systematisch	206 mg/kg/d (Verbraucher) 343 mg/kg/d (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL Kurzzeit Inhalativ lokal	950 mg/m ³ (Verbraucher) 1900 mg/m ³ (Arbeiter)
	DNEL Langzeit Inhalativ lokal systematisch	114mg/m ³ (Verbraucher) 950 mg/m ³ (Arbeiter)

PNEC-Werte	
CAS: 64-17-5 Ethanol	
PNEC Süßwasser	0,96 mg/l
PNEC Salzwasser	0,79 mg/l
PNEC Süßwassersediment	3,6 mg/kg dw
PNEC Süßwassersediment	2,9 mg/kg dw
PNEC Boden	0,63 mg/kg dw
PNEC Kläranlage	580 mg/l
PNEC Wasser (gelegentliche Exposition)	2,75 mg/l

Die Angaben über die MAK-Werte stammen aus der Bundesgrenzwertverordnung BGBl.Nr. 393/2002 i.d.g.F. und von Angaben von Vorlieferanten.

erstellt am: 04.07.2015
überarbeitet am: 16.08.2021
Druckdatum: 14.10.2021
Version: 1.2
Ersetzt Version: 1.1

Clean Aktiv

Zusätzliche Hinweise: ---

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

nicht erforderlich

Handschutz:

geeignete Schutzhandschuhe tragen

Augenschutz:

Nicht erforderlich

Körperschutz:

Nicht erforderlich, verschmutzte getränkte Kleidung sofort entfernen

Körperschutz:

Nicht erforderlich

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Allgemeine Angaben:	
Aussehen:	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	gelb
Geruch:	parfümiert
pH-Wert:	7-8
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	>60 °C
Zündtemperatur:	n.b.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften:	-
Dampfdruck:	n.b.
Relative Dichte:	0,99 g/cm ³ bei 20 °C
Löslichkeit:	
- Wasserlöslichkeit	Vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	n.b.
Viskosität:	n.b.
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

erstellt am: 04.07.2015
überarbeitet am: 16.08.2021
Druckdatum: 14.10.2021
Version: 1.2
Ersetzt Version: 1.1

Clean Aktiv

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und direkte Sonneneinstrahlung.

Zu vermeidende Stoffe

-

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: geringe Reizwirkung

am Auge: geringe Reizwirkung

(Haut- u. Augenreiztest nach Draize (OECD 404 +405) in 5 %iger Lösung negativ

Sensibilisierung: Nicht sensibilisierend (Test nach Buehler in 0,3 % iger Lösung) negativ.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitlichen Probleme.

Inhaltstoffe:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: CAS: 64-17-5 Ethanol		
Oral	LD50	11700 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	5400 mg/kg (Maus) >2000 mg/kg (Ratte)
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: CAS: 68439-50-9 Fettalkohol C12-14, ethoxyliert		
Oral	LD50	>1200 mg/kg (Ratte)
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: CAS: 140876-13-7 K,Na-Cumolsulfonat		
Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50	>5 mg/kg (Ratte)

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (*Selbsteinstufung*): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Aquatische Toxizität:

erstellt am: 04.07.2015
überarbeitet am: 16.08.2021
Druckdatum: 14.10.2021
Version: 1.2
Ersetzt Version: 1.1

Clean Aktiv

Bezeichnung	LC 50Wert- Fisch Leuciscus idus	EC 50-Wert Daphnie Daphnia magma	EC 50-Wert Bakterien Pseudonas putida	EC 50-Wert Algen Scenedesmus quadrocada
Ethanol	8140 mg /l/48h	9268-14221mg/l/48h	6500 mg/l/16h	5000 mg/l/7d
K,Na- Cumolsulfonat	>100 mg /l/48h	>100 mg /l/48h	>100 mg/l/16h	>100 mg/l/7d

Persistenz und Abbaubarkeit :
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

Behandlung verunreinigter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Reste ins Altstoffsammelzentrum bringen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

Abfallschlüssel: 59305 Laborabfälle und Chemikalienreste gem. ÖNorm S 2100

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: ---

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Clean Aktiv ist kein Gefahrgut nach den geltenden rechtlichen Bestimmungen.

14.1 UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA - Klasse entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren

ADR, IATA Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

erstellt am: 04.07.2015
überarbeitet am: 16.08.2021
Druckdatum: 14.10.2021
Version: 1.2
Ersetzt Version: 1.1

Clean Aktiv

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt
Gefahrenhinweise entfällt

EU- Vorschriften:

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): Prozent flüchtig 2,88 %, 28,8 g/l

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: <5% nichtionische Tenside, <5% anionische Tenside, Duftstoffe

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Stoffsicherheitsbeurteilung: Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gewährleistungsansprüche sind daraus nicht ableitbar. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

Relevante Sätze:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Schulungen für Arbeitnehmer:

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria) Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2 Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3 Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**